

ISRAELAKTUELL.CH GEBETSKALENDER DEZEMBER 2018

„Der HERR baut Jerusalem auf, die Zerstreuten sammelt Er“ (Psalm 147: 2)

- **Samstag, 01/12 – Chanukka, Sabbat.** Betet bitte während der bevorstehenden acht Tage des Chanukkafestes (Einweihungsfest) für Israel nach Psalm 80 bis einschliesslich Psalm 87. Diese Psalmen bilden sozusagen einen achtarmigen Leuchter. An jedem Tag scheint eine Kerze mehr wegen des Wunders der Vervielfältigung des Öls. An jedem Tag ein Psalm mehr um die Kraft von Gottes Wort scheinen zu lassen.
- **Sonntag, 02/12. Erster Advent. Erstes Lichtlein.** „Du Hirte Israels, der Du Joseph leitest wie eine Herde, höre doch! Der Du thronst auf den Cherubim, strahle hervor! O Gott! Stelle uns wieder her! Lass Dein Angesicht leuchten, so werden wir gerettet“. (Psalm 80: 2, 4)
- **Montag, 03/12. Zweites Lichtlein.** „Höre, mein Volk, ich will dich warnen. Israel, wenn du Mir doch gehorchtest! Ich bin der Herr, dein Gott, der dich aus dem Land Ägypten herausgeführt hat. Tue deinen Mund weit auf, und Ich will ihn füllen“. (Psalm 81: 9, 11)
- **Dienstag, 04/12. Drittes Lichtlein.** „Stehe auf, o Gott, richte die Erde! Denn Du sollst zum Erbteil haben alle Nationen“. (Psalm 82: 9) Pastor Willem J.J. Glashouwer ist bis zum 11. Dezember in Kenia zwecks Fernsehaufnahmen. Dieser Fernsehsender hat in ganz Afrika eine grosse Reichweite. Betet dass die Israel-Botschaft ankommt.
- **Mittwoch, 05/12. Viertes Lichtlein.** „Gott, schweige nicht! Verstumme nicht, und sei nicht stille, o Gott! Denn siehe, Deine Feinde toben, und die Dich hassen, erheben das Haupt. Gegen Dein Volk planen sie listige Anschläge, und sie beraten sich gegen die, die bei Dir geborgen sind“. (Psalm 83: 2-4)
- **Donnerstag, 06/12. Fünftes Lichtlein.** „Wie lieblich sind Deine Wohnungen, HERR der Heerscharen! HERR, Gott der Heerscharen, höre mein Gebet! Vernimm es, o Gott Jakobs!“ (Psalm 84: 2, 9)
- **Freitag, 07/12. Sechstes Lichtlein.** „HERR, Du hast Gefallen gefunden an Deinem Land, hast die Gefangenschaft Jakobs gewendet. Du hast vergeben die Ungerechtigkeit Deines Volkes, alle ihre Sünde hast Du zugedeckt“. (Psalm 85: 2-3)
- **Samstag, 08/12 Sabbat. Siebtes Lichtlein.** „HERR, höre mein Gebet! Horche auf die Stimme meines Flehens! Alle Nationen, die Du gemacht hast, werden kommen und vor dir anbeten, Herr, Deinen Namen verherrlichen“. (Psalm 86: 6, 9)
- **Sonntag, 09/12. Zweiter Advent. Achtes Lichtlein.** „Der HERR liebt die Tore des Zion mehr als alle Wohnungen Jakobs. Herrliches ist über dich geredet, du Stadt Gottes“. (Psalm 87: 2-3)
- **Montag, 10/12 – Alija.** Dankt dafür dass wir in einer praktischen Art und Weise an der Alija beteiligt sein dürfen. „So spricht der Herr, HERR: Siehe, ich werde meine Hand zu den Nationen hin erheben und zu den Völkern hin mein Feldzeichen aufrichten. Und sie werden deine Söhne auf den Armen bringen, und deine Töchter werden auf der Schulter getragen werden“. (Jesaja 49: 22). So dürfen wir aktiv antworten.
- **Dienstag, 11/12.** Betet und dankt fürs Isreality-Jugendwerk von Christen an der Seite Israels in der Schweiz sowie in den anderen Ländern. Betet das das 'Vernetzen, Lernen & Segnen' dazu Beitrag, dass die christliche Jugend Gottes Herzen für Israel besser kennen lernt, und die falschen Informationen in den sozialen Medien zu unterscheiden lernt.

- Mittwoch, 12/12. Dankt dass die israelische Regierung in der ersten Jahreshälfte die Rückkehr von 1.400 äthiopischen Juden bewilligt hat. Neulich kam noch die Bewilligung zustande zur Rückkehr von wiederum 1.000 äthiopischen Juden. Betet für einen guten, erfolgreichen Ablauf aller Dinge.
- Donnerstag, 13/12. Betet, dass die „Olim“, die neuen Einwanderer, bald in Israel heimisch geworden sind. Manche sind plötzlich aus Ländern wie Venezuela und der Ukraine geflohen. Andere, wie aus Äthiopien, hatten sich schon seit vielen Generationen nach Jerusalem gesehnt.
- Freitag, 14/12. Betet um Sicherheit im Norden Israels. Die Gefahren an der libanesischen und syrischen Grenze bleiben ungeschmälert gross. Die Golanhöhen sind Schauplatz vieler Militäraktivitäten. Betet um Zerfall von Terror und Einschüchterung.
- **Samstag, 15/12 Sabbat.** Dankt für die Zusammenarbeit mit der Jüdischen Agentur. Die Alija hat auch bei ihnen einen hohen Stellenwert. In der Bibel lesen wir mehr als 700 Mal von der Rückkehr des Volkes in Sein Land. Diese Verse sind ein Hinweis auf unsre Zeit, in welcher die Rückkehr so eindeutig erkennbar ist. Den Völkern zum Feldzeichen!
- Sonntag, 16/12. Dritter Advent. Dankt dass wir als Auftakt zur Geburtsfeier des Herrn Jesus uns auch freuen dürfen auf Sein Kommen in Herrlichkeit: genauso wie er zum Himmel aufgefahren ist, so wird er auch wiederkommen und Seine Füsse werden auf dem Ölberg stehen.
- Montag, 17/12. Jerusalem und Kernland. Betet um Beschützung der Juden in Jerusalem, Judäa und Samaria. Es gibt dauernd Drohungen und Zwischenfälle. Betet um Sicherheit, namentlich an Strassenkreuzungen und bei Rundverkehr.
- Dienstag, 18/12. Betet um Trost und Ermutigung für die mehr als 50.000 behinderten Veteranen, als Folge der vielen Kriege, Konflikte und Anschläge. Dankt dafür dass es ein grosses Netzwerk gibt, dass es Reha-Zentren gibt, dass es viele tausend Ehrenamtliche gibt, die den Veteranen die ihr Leben für Israel aufs Spiel gesetzt haben, zur Seite stehen.
- Mittwoch, 19/12. Der Kampf ums Dasein Israels wird in Parlamenten, auf Konferenzen und auf soziale Netzwerke weltweit gekämpft. Wir dürfen in unserm Kämmerlein zu Gott rufen: „Schone, ja schon, Herr, Dein Volk“.
- Donnerstag, 20/12. Betet für die Stadt Jerusalem, um Erhaltung biblischen Territoriums, um Friedensverhandlungen, die dies ermöglichen, und um Frieden mit den Palästinensern. Dass Gott, der Herr, Sein Wort vor dem Auge aller Völker bestätigen möge.
- Freitag, 21/12. Betet auch für die Erhaltung biblischen Territoriums in Judäa und Samaria. Dankt für die jüdischen Bewohner, die dort tapfer wohnen bleiben, auch wenn sie von vielen anderen Israelis nicht verstanden werden. Betet um Frieden mit den Palästinensern.
- **Samstag, 22/12 Sabbat.** Bei normalem Verlauf unseres geistlichen Wachstums kommt es zu einem Augenblick, wo es in unserm Gebet nicht mehr um uns selbst geht, sondern um Gott. Beten, wobei Gott im Mittelpunkt steht, heisst sich der Realität stellen. Beten wir, Dein Wille Geschehe!
- Sonntag, 23/12. – Israel und die Völker. "Laut dem Antisemitismusbericht des SIG für das Jahr 2017 kommt es aber auch hierzulande häufiger zu antisemitischen Vorfällen. Der Nachrichtendienst des Bundes spricht von einer Lage der akuten Bedrohung für Juden." (NZZ «Die Situation der Juden in der Schweiz ist ernst», 4.12.2018). Betet, dass Gott die Herzen der Hasser verwandelt. Betet um Schutz des jüdischen Volkes.
- Montag, 24/12. Im Lukas-Evangelium heisst es: „Es ging aber auch Josef von Galiläa, aus der Stadt Nazareth, hinauf nach Judäa, in die Stadt Davids, die Bethlehem heisst, weil er aus dem Haus und Geschlecht Davids

war, um sich einschreiben zu lassen mit Maria, seiner Verlobten, die schwanger war“. (Lukas 2: 4-5) Dankt für die Erfüllung der Weissagung über Davids Stadt, Haus und Geschlecht.

- Dienstag, 25/12. Dankt für das Wunder der Geburt des Herrn Jesus. „Denn die Gnade Gottes ist erschienen, heilbringend allen Menschen, und unterweist uns, damit wir die Gottlosigkeit und die weltlichen Begierden verleugnen und besonnen und gerecht und gottesfürchtig leben in dem jetzigen Zeitlauf, indem wir die glückselige Hoffnung und Erscheinung der Herrlichkeit unseres grossen Gottes und Heilandes Jesus Christus erwarten“. (Titus 2: 11-13)
- Mittwoch, 26/12. Weihnachten ist vorbei und vielen habe Weihnachtsmärkte oder Weihnachtsgottestdienste besucht, und über den jüdischen Erlöser und über Israel gehört. Betet dass die Menschen zurückkehren, nicht nur zur Kirche, sonder zum Gott Abrahams, Isaaks und Jakobs, und über Sein Königreich lernen, wo der Heiden Heiland von Jerusalem aus Sein Friedensreich regieren wird.
- Donnerstag, 27/12. Dankt für Politiker, politische Parteien und Parlamentariergruppen, die sich im Parlament und auch sonst für Israel einsetzen. Manchmal genügt schon eine einzige kräftige Stimme um eine Debatte, deren Ausgang schon festzustehen schien, für Israel eine positive Wendung nehmen zu lassen. Betet für diejenige, die sich getrauen ihre Stimme hören zu lassen.
- Freitag, 28/12. Während der politische Unterschied zwischen Amerika und Europa (zum Nuklearprogramm des Iran) immer grösser wird, setzt der Iran weiter sein Nuklearprogramm und seine Bedrohung Israels fort. Betet um Gottes Eingreifen und um gesichertes Wohnen in Israel.
- **Samstag, 29/12 Sabbat.** Israel bleibt verletzlich. Der Hezbollah, Hamas, Syrien und der Iran spannen mit der Unterstützung Russland immer mehr gegen Israel zusammen. Betet dass Gott der Herr auch hier eingreifen und Sein Volk in Sicherheit wohnen möge.
- Sonntag, 30/12. Betet um Einheit unter den Jesus-Gläubigen. Es gibt in Israel im Hinblick auf kirchliche Strömungen solch grosse Unterschiede. Auch politische und gesellschaftliche Unterschiede spielen oftmals eine (zu) grosse Rolle. Dankt dass es Kontakte zwischen jüdischen und arabischen Christen, zwischen Kirchen und freien Gruppen gibt.
- Montag, 31/12. „O Tiefe des Reichtums, sowohl der Weisheit als auch der Erkenntnis Gottes! Wie unerforschlich sind Seine Gerichte und unaufspürbar Seine Wege! Denn wer hat des Herrn Sinn erkannt, oder wer ist Sein Mitberater gewesen?“ (Römer 11: 33-34). Dieser Ausruf des Paulus über Israel, Christus und die Heiden am Ende des 11. Kapitels zeigt dass die Bibel allem zugrunde liegt. Dafür dürfen wir danken. Wir dürfen daraus lernen. Wir dürfen es ins neue Jahr mitnehmen.

Pieter Benard, Philip van den Berg (Übersetzung Heinz Volkert)